

Kien am 13. Juni 1900

Liebeswürdige Frau Professor!

Gestatten Sie mir Ihnen persönlich zu sagen, wie sehr, wie innig
 ich es begehre, nicht in dem Besitze eines so wertvollen Gemäldes zu sein, als
 Sie, die hochverehrte Frau Professor, das selbst die Ausstellung be-
 sichtigten. Ich wünsche die Ehre Ihnen persönlich noch so ganz zu
 erwidern & fühle ich mich ganz besonders glücklich, wenn Sie mir irgend-
 wann mit den Entwürfen meiner Arbeiten zugehen wird.
 Ich würde die mir am liebsten zugehenden Werke für Sie mit so sehr schmerz-
 licher Abgabe nehmen zu wollen, so sehr die Würdigung der
 aufmerksamen Verehrung & Dankbarkeit

Ihre
 Frau
 Olga Lang



142-39384-